

Jeder kennt das Gefühl,
nicht in seiner Mitte zu sein.
Sozialer Rückzug, Unzufriedenheit,
Verbitterung, unterdrückte Wut –
das alles hemmt den Heilungsprozess.

„Der Mensch
wird am DU zum ICH“.

M. Buber

Im Alleinsein kann sich das Gedankenkarusell
endlos drehen.
In der Begegnung mit anderen liegt
eine Chance zur Veränderung.

Im geschützten Raum zusammen sein, sich
austauschen, über Alltäglichkeiten reden oder
einfach nur da sein.

Gefühlen einen Raum geben, das eigene
Thema in den Mittelpunkt rücken, Erfahrun-
gen teilen und austauschen und im respekt-
vollen und achtsamen Kontakt mit sich und
anderen sein.

Hier sind Sie als Mensch im Mittelpunkt.

„Was ist, darf sein,
und was sein darf, kann
sich verändern“.

W. Bock, Gestalttherapeut

Diesen Treffpunkt in der Stadtmitte
für Menschen mit seelischen Belastungen
und psychischen Erkrankungen
bieten wir Ihnen jeden

1. und 3. Donnerstag im Monat
jeweils um 18 bis 19.30 Uhr
in der Sozialstation Bönningheim,
Eingang altes Backsteingebäude.

Wir freuen uns auch über aufmerksame
Menschen, die sich für Nahestehende, die
Probleme haben, informieren wollen.

Leitung:
Susanne Hainz
Heilpraktikerin für Psychotherapie



Mein Name ist Susanne Hainz.
Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie und ehrenamtlich auch als Hospizbegleiterin bei der Sozialstation Bönningheim e.V. tätig.

Mir liegt es am Herzen, für Menschen, die sich durch unser Angebot angesprochen fühlen, einen Platz in der Stadtmitte zu schaffen.

Durch unseren Kontakt zum Sozialpsychiatrischen Dienst Ludwigsburg sind wir auch überregional verbunden.

Im Mittelpunkt sind Sie herzlich eingeladen und sehr willkommen!



Persönlicher Kontakt:

Susanne Hainz

Heilpraktikerin für Psychotherapie
mobil: 0176 21440511
shainz-sozialstation@t-online.de
Ich stehe unter Schweigepflicht.

Für Sie ist dieses Angebot kostenfrei.
Wir freuen uns über Spenden.

Bei weiteren Fragen:



SOZIALSTATION

Bönningheim e.V.

Am Schlosspark 4
74357 Bönningheim
07143 40555-0
pflege@sozialstation-boennigheim.de



SOZIALSTATION

Bönningheim e.V.



„Ich fühle mich nicht wohl
in meiner Haut,
überhaupt nicht in meiner Mitte.
Mir ist einfach
alles zu viel“